

Pressemeddelelse

Kiel, 02.06.2023

Kieler Ostufer: Baustellenmanagement optimieren, Verkehrssituation entschärfen

Zur Verkehrssituation auf dem Kieler Ostufer erklärt Ratsherr Marcel Schmidt, Vorsitzender der SSW-Ratsfraktion Kiel:

„Der Verkehr auf dem Kieler Ostufer wird durch die aktuelle Baustellensituation stark eingeschränkt. Für viele Verkehrsteilnehmer*innen gestaltet sich die Lage kritisch und wir können momentan noch nicht absehen, wohin das Ganze noch führen kann. Momentan verfestigt sich bei vielen Menschen auf dem Ostufer der Eindruck, abgehängt worden zu sein. Wer täglich einen erheblichen Teil seiner Lebenszeit im Stau – insbesondere auf dem Ostufer – verbringt, den beschleicht das Gefühl, dass Teile dieser Stadt nicht mehr funktionieren.

Wichtig ist, dass die Verwaltung jetzt dort nachsteuert, wo es nicht nur nötig ist, sondern auch für den gesamten Verkehrsfluss auf dem Ostufer den größten Effekt hat. So sollte sie zum Beispiel bei der Verengung der Preetzer Straße auf eine Fahrspur prüfen, ob die Maßnahmen dort nicht – wenigstens temporär – korrigiert werden können. Gleiches gilt für die massenhaft aufgestellten Betonringe, die von den Kieler*innen gerne als Mülleimer genutzt werden; warum deckt man die nicht wenigstens ab? Wir haben in der Vergangenheit bei den Baustellen am Theodor-Heuss-Ring gesehen, dass sich die Lösungen der Verwaltung oft durch leichte Anpassungen verbessern ließen, auch wenn das Rahmenkonzept weiter beibehalten wurde. Diese Bereitschaft, die Abläufe zu optimieren, wünschen wir uns auch in der aktuellen Situation, damit die Verkehrslage für die Betroffenen Kieler*innen möglichst schnell entschärft werden kann.“